

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/47/GA020

Verantwortliche/r:
Kulturamt

Vorlagennummer:
47/070/2022

Fraktionsantrag 072/2021 der SPD-Fraktion: Gestaltung des Kurt-Eisner-Platzes. Empfehlung der Kunstkommission: Auswahl eines Künstlers für die Street Art an der Parkgarage Kurt-Eisner-Platz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	13.07.2022	Ö	Gutachten	mehrheitlich angenommen
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	19.07.2022	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	20.07.2022	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt für Gebäudemanagement (Kenntnisnahme), Amt für Stadtplanung und Mobilität

I. Antrag

1. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs des Street-Art-Künstlers Nasca One (d.i. Armin Essert Mendocilla) wird gefolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Street Art an der Parkgarage des Kurt-Eisner-Platzes umzusetzen und eine Tafel zum Namensgeber sowie der Street Art zu veranlassen.
3. Der Fraktionsantrag 072/2021 der SPD-Fraktion vom 16.3.2021 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

Künstlerisch überzeugende und qualitätvolle Street Art ist an der Parkgarage des Kurt-Eisner-Platzes angebracht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Am 19.01.2022 wurde im KFA beschlossen, Street Art an der Parkgarage Kurt-Eisner-Platz zu verwirklichen (Vorlage 47/054/2021) und die erforderlichen Mittel von 40.000 € inklusive des Wettbewerbs bereitzustellen. Die Street Art an diesem hoch frequentierten Platz sollte an den Erfolg des Street-Art-Pilotprojekts am Museumswinkel anknüpfen und gleichzeitig den Platz auf originelle Weise mitgestalten.

Nach ausführlicher Diskussion im KFA wurde in einem Protokollvermerk festgehalten, dass das Werk den Namensgeber des Platzes berücksichtigen soll. Insofern war dies die Vorgabe bei der Einholung der vier Wettbewerbsbeiträge.

3. Prozesse und Strukturen

Der Wettbewerb wurde fachlich von dem externen Street-Art-Experten Simon Horn begleitet. Er wählte aus national und international renommierten Künstler*innen bzw. deren Portfolios, die dem Kunstpalais vorliegen, geeignete Künstler*innen aus und besprach im Vorfeld mit diesen die Wettbewerbsaufgabe.

Vier Wettbewerbseinreichungen wurden am 01.06.2022 der Kunstkommission zur Beurteilung vorgelegt. Neben den Mitgliedern der Kunstkommission waren zwei stimmberechtigte Nutzervertreter*innen Teil der Jury: eine Vertreterin des Besitzers der Parkgarage und ein Mitglied des DGB, der der Impulsgeber für die Benennung des Platzes bzw. die inhaltliche Ausrichtung

der Street Art war. Nach ausführlicher Diskussion wurde seitens der Jury die Empfehlung ausgesprochen, dem Stadtrat den Entwurf von Nasca One (d.i. Armin Essert Mendocilla) zur Umsetzung vorzuschlagen. Des Weiteren wurde vereinbart, für dieses Kunstwerk im Bereich des Tunnelleingangs eine Tafel zu installieren. Diese Tafel wird sich mit dem Namensgeber des Platzes auseinandersetzen sowie die Street Art in der gebotenen Kürze beschreiben.

Der weitergehenden Ausstattung des Kurt-Eisner-Platzes mit zusätzlichen Gestaltungselementen wie einem Bücherschrank oder mobilem Grün (über die bereits vorhandenen Begrünungselemente hinaus) kann derzeit von Verwaltungsseite keine Priorität eingeräumt werden."

Beschreibung des Kunstwerks:

Zitat (angepasst) aus der Beschreibung des Entwurfs durch den Künstler – das Werk besteht aus drei Motivgruppen (s. Anhang):

- *Kurt Eisners Konterfei im Hintergrund, dargestellt mit markanten Elementen seines Lebens*
- *Bayerischer Löwe, welcher metaphorisch den Imperialismus "zerschlägt" und sich aus dessen Ketten befreit*
- *die Malerei im Tunnel, die sich durch abstrakte Formen definiert, welche letztendlich im Hintergrund des großen Murals enden und sich zu einem Gesamtkonzept verbinden.*

Begründung der Entscheidung des Preisgerichts:

Der Entwurf überzeugt die Jury durch die formale wie inhaltliche Ausgewogenheit der Komposition. Wie in einem Emblem fügen sich die einzelnen Elemente organisch zu einer Erzählung, die zum Entschlüsseln einlädt. Der Bezug zu Kurt Eisner ist deutlich, u.a. durch die Verwendung seines Porträts, gleichzeitig bietet das Bild jedoch genug Raum für Interpretation. Das Geheimnis und die Offenheit fordern zu immer wieder neuer Betrachtung auf. Das Preisgericht ist zudem der Auffassung, dass das Motiv in seiner leuchtenden und harmonischen Farbigkeit in idealer Weise auf die ansonsten eher zurückhaltende Farbigkeit des Platzes reagiert.

Biografie des Künstlers:

Nasca One alias Armin Essert Mendocilla ist ein deutsch-peruanischer Maler, Illustrator und Kommunikationsdesigner, der derzeit in Berlin lebt. Geboren und aufgewachsen ist er 1992 in München, wo er seine künstlerische Laufbahn als Graffiti- und Wandmaler begann. Er studierte Medien- und Kommunikationsdesign und schloss 2016 sein Bachelorstudium ab. Seitdem arbeitet er selbstständig als Maler und Illustrator.

Die Thematik seiner Bilder enthält häufig Elemente alter Gottheiten aus aller Welt, da er immer auf der Suche nach der Wahrheit und dem Ursprung der Menschheit, der Flora und Fauna ist. Nascas Werke bestechen durch ihre Liebe zum Detail, gepaart mit abstrakten, realistischen und surrealistischen Einflüssen. Aus seiner Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart, Tradition und Moderne entsteht eine lebendige Mischung, die sorgfältig ausgearbeitet ist und ihre eigenen Geschichten erzählt.

Seine Wandgemälde sind auf der ganzen Welt zu finden, so natürlich in Peru und Deutschland, den USA, Italien, Spanien, Marokko, Indonesien, Malaysia, Birma, den Philippinen, Vietnam und vielen mehr.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv**
- ja, negativ**
- nein*

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€ 40.000	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

- Entwurf Street Art des Künstlers Nasca One für die Parkgarage am Kurt-Eisner-Platz
Fraktionsantrag 072/2021 vom 16.3.2021 der SPD-Fraktion

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 13.07.2022

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs des Street-Art-Künstlers Nasca One (d.i. Armin Essert Mendocilla) wird gefolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Street Art an der Parkgarage des Kurt-Eisner-Platzes umzusetzen und eine Tafel zum Namensgeber sowie der Street Art zu veranlassen.
3. Der Fraktionsantrag 072/2021 der SPD-Fraktion vom 16.3.2021 ist damit bearbeitet.

mit 9 gegen 1 Stimmen

Aßmus
Vorsitzende/r

Drummer
Schriftführer/in

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs des Street-Art-Künstlers Nasca One (d.i. Armin Essert Mendocilla) wird gefolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Street Art an der Parkgarage des Kurt-Eisner-Platzes umzusetzen und eine Tafel zum Namensgeber sowie der Street Art zu veranlassen.
3. Der Fraktionsantrag 072/2021 der SPD-Fraktion vom 16.3.2021 ist damit bearbeitet.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Thurek
Vorsitzender

Leng
Schriftführerin

Ergebnis/Beschluss:

1. Der Empfehlung der Kunstkommission zur Umsetzung des Entwurfs des Street-Art-Künstlers Nasca One (d.i. Armin Essert Mendocilla) wird gefolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Street Art an der Parkgarage des Kurt-Eisner-Platzes umzusetzen und eine Tafel zum Namensgeber sowie der Street Art zu veranlassen.
3. Der Fraktionsantrag 072/2021 der SPD-Fraktion vom 16.3.2021 ist damit bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Solger
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang